

Füreinander! – Miteinander!

In der PD AFB Eutin wird vom 22. August bis 19. September 2006 in einem Messezelt die Ausstellung „Wenn keiner grüßt und alle schweigen“ zu Mobbing und Konfliktkultur in der Arbeitswelt gezeigt. Sie sind herzlich eingeladen zum Besuch der Ausstellung und zur Teilnahme an einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Wir möchten Ihnen Information zu wichtigen Fragen anbieten und im Meinungs austausch mit Ihnen Ideen und Vorschläge sammeln zur Weiterentwicklung der Arbeitskultur in der Polizei.

Grußwort

Unter dem Motto „Füreinander!-Miteinander!“ beginnen wir in Eutin bei der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei im August ein Projekt, das die grundsätzlich gute Unternehmenskultur unserer Landespolizei weiter verbessern und auf einem hohen, positiven Niveau nachhaltig sichern soll.

Ich danke dem Organisationsteam und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Landespolizei – und darüber hinaus – dafür, dass sie sich an der Planung, Vorbereitung und Ausgestaltung dieses Projektes beteiligt haben und beteiligen.

Ich wünsche mir und Ihnen im Interesse der Menschen in der Landespolizei und in unserem Lande eine nachhaltige Verwirklichung des Zieles „Füreinander-Miteinander!“ und freue mich auf die vielfältigen Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch mit Ihnen im Rahmen des bunten Veranstaltungsprogramms.

Wolfgang Pistol

Leiter des Landespolizeiamtes

Themenprogramm

Bitte melden Sie sich zu den nachfolgenden Veranstaltungen unbedingt an, wo wir eine Anmeldung erbitten. So haben wir die Möglichkeit, für genügend Sitzplätze und für Ihr Mittagessen zu sorgen, und wir können Sie benachrichtigen, falls eine Veranstaltung ausgebucht ist oder abgesagt werden muss.

Dienstag, 22.8.2006

1. Unternehmenskultur in der PD AFB. Wie funktioniert Zusammenarbeit in einer Mammutbehörde?

Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung für alle Beschäftigten der PD AFB. Offener Raum für Gespräche, moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch über Themen der Zusammenarbeit in der PD AFB (nach Methode „Open Space“).

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Zielgruppe: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PD AFB aus allen Bereichen

Leitung: Christoph Wiethold und Team des Fachbereichs II der FI Fortbildung

Anmeldung nicht erforderlich

2. Auftaktveranstaltung zur Eröffnung

Grußworte: Schirmherr Innenminister Dr. Ralf Stegner
Schirmherrin Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter
Direktor des Landespolizeiamtes Wolfgang Pistol
Behördenleiter der PDAFB Jürgen Kobza.

Besuch der Ausstellung und Empfang

Eingeladen werden externe Gäste und alle Seminarleitungen, die im Rahmen des Themenprogramms eine eigene Veranstaltung anbieten.

Musik: Big Band der Polizei

Beginn: 17:00 Uhr

Mittwoch, 23.8.2006

3. Miteinander reden – füreinander handeln

Gelebte Mitbestimmung im Alltag von Personalrat und Führung. Wie erleben wir unsere Zusammenarbeit? Wie können wir gemeinsam unsere Kommunikation weiterentwickeln und verbessern? Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung, gemeinsame Themenarbeit, Kurzvorträge, Diskussion

Zeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zielgruppe: Personalräte und Führungskräfte mit Personalverantwortung

Leitung: Günther Hansen, Institut für HR Management und Verhaltenstraining Kiel
Manfred Börner, HPR Polizei
Hans-Peter Johannsen, Leiter PD Husum

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 24.8.2006

4. Arbeitstagung der Suchthelferinnen und Suchthelfer des IM und MLUR

09:15 Uhr Begrüßung, Einführung

09:30 Uhr Vortrag „Traumatisierung und Suchtmittelmissbrauch“
Dr. Jens Kowalski, Traumaambulanz des Universitätsklinikums Kiel

Zielgruppe: alle Interessierten

- öffentlicher Teil des Veranstaltungstages -

Anmeldung erforderlich

Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zum Mittagessen

- nicht öffentlicher Teil -

13:15 Uhr: Internes Treffen der betrieblichen Suchthelferinnen und Suchthelfer
Anschließend informeller Erfahrungsaustausch und Gespräche zur
Ausstellung

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonnabend, 26.8.2006

5. „Wenn keiner grüßt ...“ Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet.

09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Eintritt: 3 Euro

Montag, 28.8.2006

6. Gruppe erleben - Outdoor-Training

Vertrauen in der Zusammenarbeit bedeutet: sich auf andere einlassen und Kontrolle aufgeben. Für manche Menschen ist dies eine unüberwindliche Hürde. Dieser Tag soll es den Teilnehmern/Innen ermöglichen, neue Erfahrungen mit sich und anderen Menschen zu machen.

Zeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung: Christoph Wiethold und Team des Fachbereichs II der FI Fortbildung

Anmeldung erforderlich

Dienstag, 29.8.2006

7. Behördenkultur aktiv gestalten

Eine gute betriebliche Atmosphäre ist kein Zufallsprodukt. Sie wird durch eine dialogbasierende Kultur, durch positive Werte, durch eine gute Feedback-Praxis und wirksame Maßnahmen gegen negative Entwicklungen entscheidend geprägt.

09:00 Uhr Begrüßung, Einführung

Kurzvorträge: Zusammenhang von Arbeitsleistung und betrieblicher Atmosphäre. Dialogbasierende Arbeitskultur. Positive Werte. Vertrauen. Eine erfolgreiche Kultur ist eine gute Feedback- und Konfliktkultur. Übungen und Diskussion zum Thema

11:30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zum Mittagessen

13:00 Uhr Erfahrungsaustausch

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gebeten, Beispiele aus der eigenen Praxis mitzubringen, die sie zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre ausprobiert und eingesetzt haben

16:00 Uhr Ende

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Ebenen

Leitung: Nezam Taraz, Broeker & Partner HH

Susanne Hansen, Polizeiseelsorge

Unternehmenskulturgruppe der PD AFB

Anmeldung erforderlich

Freitag, 1.9.2006

8. Kommunikation – (k)ein Thema für die Justiz?

Mobbing beginnt mit gescheiterter Kommunikation. Dienstliche Regelungen eröffnen Handlungsmöglichkeiten für Vorgesetzte. Oft helfen aber nur rechtliche Maßnahmen, um Betroffene wirksam zu schützen.

09:00 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema

09:15 Uhr Mobbing-Vereinbarungen in der Arbeitswelt. Wie wirksam sind interne

- Regeln und betriebliche Vereinbarungen?
 Vortrag Dipl. Psych. Dr. Axel Esser
- 10:30 Uhr Mobbing vor Gericht. Entwicklung, Stand und Perspektiven im deutschen Recht. Zur aktuellen Rechtssituation von Mobbing-Betroffenen.
 Vortrag Rechtsanwalt Dr. Martin Wolmerath
- 11:30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zum Mittagessen
- 13:00 Uhr Hilfe im Konflikt und Schutz Betroffener im polizeilichen Dienstrecht
 Fürsorgepflicht, Mobbing-Vereinbarung und andere Maßnahmen
 Thomas Thiede, Innenministerium
- 14:00 Uhr Gespräche mit den Referenten und Mitgliedern des polizeilichen Arbeitskreises „Mobbing, Sucht und Gesundheitsförderung“ in Kleingruppen
- 15:30 Uhr Podium mit Referenten und Verantwortlichen der Polizei
- Zielgruppe:** alle Interessierten
Leitung: Oliver Malchow, GdP
 Susanne Hansen, Polizeiseelsorge
- Anmeldung erforderlich**

Sonnabend, 2.9.2006

- 9. „Wenn keiner grüßt ...“ Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet.**
 09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Eintritt: 3 Euro

Dienstag, 5.9.2006

10. Online-Sucht

Krankhafter PC-Gebrauch ist eine moderne Variante der vielfältigen Formen von Suchterkrankungen. Die Veranstaltung informiert über die Hintergründe dieser und anderer Suchterkrankungen, über wirksame Hilfen für Betroffene und sinnvolles Handeln auf polizeilichen Dienststellen.

Praktische Vorstellung des Themas über PCs, PC-Spiele, Spielkonsolen

Gelegenheit zum Gespräch mit Suchtberatern

- 09:30 Uhr Begrüßung, Einführung
 Impulsreferat: Günter Mazur, Klinischer Therapeut im Fachkrankenhaus Nordfriesland

- 10:00 Uhr Offenes Gespräch und Fragen zum Thema
 - mit dem Referenten,
 - mit Patienten des Fachkrankenhauses (angefragt)
 - mit Suchtkrankenhelfern der Polizei

Gelegenheit zum Mittagessen

- 13:00 Uhr Führung durch die Ausstellung unter dem Gesichtspunkt „Umgang mit Sucht“

- 14:00 Uhr Fortsetzung des offenen Gesprächs, Diskussion

Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung: Holger Dittmer, Suchtberater der Polizei

Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 6.9.2006

11. Konventstagung des Kirchenkreises Plön

09:00 Uhr Begrüßung, Andacht, Frühstück, aktuelle Informationen

10:15 Uhr Impulse und Themenarbeit:
- Mobbingbetroffene als Klienten in der Seelsorge
- Biblisch-Theologische Impulse zur Konfliktkultur
- Mobbing in der Kirche (Fallbesprechungen)

12:30 Uhr Ende

Leitung: Matthias Petersen, Propst KK Plön
Susanne Hansen, Polizeiseelsorge

Geschlossenes Seminar für externe Gäste

12. Frauen und Männer – Ge(er)lebter Alltag in der PD AFB

Reflexion zu Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Frauen und Männern.

Zeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Beginn im Seminarraum, ab 13:00 Uhr Fortsetzung im Messezelt

Zielgruppe: Frauen und Männer aus der PD AFB

Leitung: Christoph Wiethold und Team des Fachbereichs II der FI Fortbildung

Anmeldung erforderlich

Anmeldung nur zu zweit – Sie mit Ihm oder Er mit Ihr!

Donnerstag, 7.9.2006

13. Füreinander-Miteinander in Einsatznachbereitungen

Fehlerkultur und Erfahrungen mit Zusammenarbeit bei Einsatznachbereitungen

Zeit: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Zielgruppe: Stammpersonal und Führungskräfte der 1., 2. und 3. Einsatzhundertschaft und Führungskräfte der Spezialeinheiten

Leitung: Sven Schmidt und Team des Fachbereichs II der FI Fortbildung

14. Füreinander-Miteinander in Einsatznachbereitungen

Fehlerkultur und Erfahrungen mit Zusammenarbeit bei Einsatznachbereitungen

(Wiederholung der Veranstaltung vom Vormittag)

Zeit: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zielgruppe: Stammpersonal und Führungskräfte der 1., 2. und 3. Einsatzhundertschaft und Führungskräfte der Spezialeinheiten

Leitung: Sven Schmidt und Team des Fachbereichs II der FI Fortbildung

Sonnabend, 9.9.2006

15. „Wenn keiner grüßt ...“ Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet.

09:00 Uhr – 13.00 Uhr. Eintritt: 3 Euro

Dienstag, 12.9.2006

16. Gut beraten im Konflikt!

Gemäß der Mobbing-Dienstvereinbarung ist bei Konflikten der Einsatz polizeilicher Konfliktberater vorgesehen. Das Konfliktberatungsteam stellt sich und seine Arbeit vor, informiert über Hilfen und Angebote. Einladung zu Erfahrungsaustausch und Gesprächen und zur Teilnahme an fortlaufenden Workshops des Tages. Konfliktberater/-innen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung.

09:00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

10:00 Uhr Konfliktberatung: Was ist das? Vorstellung des Teams, des Arbeitskonzepts, der polizeilichen Regelungen zur Konfliktberatung und des konkreten Angebots im Beratungsfall.
Anschließend Diskussion

12:00 Uhr Ende

Gäste können während des ganzen Tages am Workshop zur internen Öffentlichkeitsarbeit des Konfliktberatungsteams teilnehmen

Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung: Team der Konfliktberater der Landespolizei

Anmeldung erforderlich

17. Gut beraten im Konflikt!

Gemäß der Mobbing-Dienstvereinbarung ist bei Konflikten der Einsatz polizeilicher Konfliktberater vorgesehen. Das Konfliktberatungsteam stellt sich und seine Arbeit vor, informiert über Hilfen und Angebote. Einladung zu Erfahrungsaustausch und Gesprächen und zur Teilnahme an fortlaufenden Workshops des Tages. Konfliktberater/-innen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung.

(Wiederholung der Veranstaltung vom Vormittag)

13:00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

14:00 Uhr Konfliktberatung: Was ist das? Vorstellung des Teams, des Arbeitskonzepts, der polizeilichen Regelungen zur Konfliktberatung und des konkreten Angebots im Beratungsfall.
Anschließend Diskussion

16:00 Uhr Ende

Gäste können während des ganzen Tages am Workshop zur internen Öffentlichkeitsarbeit des Konfliktberatungsteams teilnehmen

Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung: Team der Konfliktberater der Landespolizei

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 14.9.2006

18. Polizei und – oder Familie?

Thementag zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Polizei.

09:00 Uhr Begrüßung, Einführung

09:15 Uhr Familienfreundliche Unternehmenskultur. Stand der Forschung und aktuelle Modelle. Vortrag N.N.

10:00 Uhr Anstöße und Impulse

Konzepte zur Familienfreundlichkeit in Wirtschaftsfirmen und anderen Institutionen. Angefragt u.a.

- Gabi Deerberg, Deerberg-Versand

- Firma SAP
 - Geschäftsführung IKEA
 - Polizei in Schweden
- 11:30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zum Mittagessen
- 13:00 Uhr Praxisberichte aus der Polizei durch Mütter, Väter,
Gleichstellungsbeauftragte
- 14:00 Uhr Workshops zu Themen wie Karriere mit Kindern, Teilzeitarbeit,
Elternzeit, Kinderbetreuung usw.
- 15:30 Uhr Podium mit Sprecher-/innen der Workshops, Polizeiführung, Eltern,
Referentinnen und Innenminister Dr. Stegner (angefragt)
- Zielgruppe:** alle Interessierten
- Leitung:** Silke Tobies, PD Bad Segeberg
Team aus Gleichstellungsbeauftragten der Polizei

Anmeldung erforderlich

Wir haben vor, eine Kinderbetreuung anzubieten (nur nach Anmeldung!)

Freitag, 15.9.2006

19. Dumm gelaufen?!

„Shit happens!“ sagen die einen, „Strafe muß sein“ die anderen. Wie gehen wir intern um mit Fehlern und Verstößen, mit vorsätzlichen Gesetzesverletzungen und mit den Menschen, die unversehens Gegenstand von Misstrauen, Sanktionen, Disziplinarmaßnahmen und Strafverfahren werden? Erfahrungsaustausch mit Betroffenen in geschützter Atmosphäre

Zeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zielgruppe: Polizeibeschäftigte mit spezifischem Erfahrungshintergrund

Leitung: Martin Herrnkind und Bernd Krüger, Fachbereich II der FI Fortbildung

Anmeldung erforderlich

Sonnabend, 16.9.2006

20. „Wenn keiner grüßt ...“ Ausstellung für die Öffentlichkeit geöffnet.

09:00 Uhr – 13:00 Uhr. Eintritt: 3 Euro

Montag, 18.9.2006

21. Gesundheitliche Störungen im Zusammenhang mit besonderen Belastungen bei der Arbeit

09:15 Uhr Begrüßung und Einführung

09:30 Uhr Vom Burn out zur Depression

Vortrag Prof. Dr. Aldenhoff, Leiter der Psychosomatischen Abteilung des Universitätsklinikums Kiel. Anschließend Fragen und Diskussion

10:30 Uhr Annahme von Hilfesystemen

Vortrag Dr. Jens Kowalski, Traumaambulanz des Universitätsklinikums Kiel

Anschließend Fragen und Diskussion

11:30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zum Mittagessen

13:00 Uhr Traumatisierung im Einsatz und die Spätfolgen am Beispiel des

Anschlags auf einen Bundeswehrbus in Kabul
Vortrag Oberfeldarzt Biesold, Bundeswehrkrankenhaus HH
14:00 Uhr Fragen und Abschlussdiskussion. Möglichkeit zu Einzelgesprächen
15:00 Uhr Ende der Veranstaltung
Zielgruppe: alle Interessierten
Leitung: Dr. Wolf Hänert, Bereich Arbeitsmedizin
Anmeldung erforderlich

Verschiedene Termine möglich:

22. Von Ihnen gewünscht – offenes Angebot

Sie haben ein Thema, an dem Sie gern einmal arbeiten möchten? Sie würden gern mit Ihrem Team die Ausstellung besuchen und anschließend gemeinsam etwas unternehmen? Gerne unterstützen wir Sie nach Absprache bei Organisation und Durchführung einer eigenen Veranstaltung!

Beispiel: Frühstück – Besuch der Ausstellung mit anschließendem Gespräch – Grillen/Kanu fahren / Radtour ...

Weitere Informationen zum Projekt:

Im Messezelt finden Sie während der vier Veranstaltungswochen umfangreiches Text- und Informationsmaterial und Ansprechpartner zum Gespräch.

Einen Einblick in die Ausstellung erhalten Sie unter www.wenn-keiner-gruesst.de.

Alle Vorschläge und Anregungen zur Förderung der Arbeitskultur in der Polizei, die wir in den Veranstaltungen bekommen, werden gesammelt und dokumentiert, im Intranet veröffentlicht und im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit weiter bearbeitet.

Zu Ihrer Information: Die Kosten für Ausstellung und Zelt werden aus der Aktion „Teddy im Einsatz“ der Polizeiseelsorge getragen (Fundraisingmittel, keine Kirchensteuern). Die Kosten für Referenten etc. werden getragen aus den üblichen Mitteln für Fortbildung, Gesundheitsförderung usw.

Anmeldung im Organisationsbüro bei Wiebke Nindel,

Tel.: 04521/81-406 jeweils Dienstags und Donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr

Fax: 04521/81-409

fuereinander-miteinander.eutin.pdafb@polizei.landsh.de

Verantwortlich für das Projekt „Füreinander!-Miteinander!“

EPHK Jens Borchardt, Leiter SB 44, PDAFB, Tel.: 04521/81-400

Dr. Wolf Hänert, Bereich Arbeitsmedizin, LPA Kiel, Tel.:0431/160-63340

Pastorin Susanne Hansen, Polizeiseelsorge, PDAFB, Tel.: 04521/81-448

*Schirmherr für die Polizei
Innenminister Dr. Stegner*

*Schirmherrin für die Nordelbische Kirche
Bischöfin Wartenberg-Potter*